

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Geistliche Betrachtungen in Versen - Cod. St. Georgen 106**

**Villingen, Klarissenkloster, [um 1510-1515]**

[Das Herz Jesu als Neujahrsgabe]

[urn:nbn:de:bsz:31-271595](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271595)



Ihs cristen die warhait vnd  
dz leben: ist dir ein lutt  
guldis hertzlin zu dem

Ihs xps die warhait vnd  
dz ewig leben: ist dir ein  
guttlich hz zu einer gutte  
jare geben: darinn ist ein  
bissen wol schmeckend vnd  
gutt; Er machet dich im  
grist frolich vnd wol ge-  
muett; die furi hzglich  
begird sein hertzen zart;



67  
Die er hat do er vffsatz dz: h:  
Sacrament für war: : dz ist d  
hort und schatz des ewigen  
richs: entphtsch es zu trüch  
dine hzen. unmerklich: du hast  
by dir dz obrest gutt: darub  
soltu mit alle hziloge sin frö  
hlich und wol gemutt;

Ihs die clar gottlich sun und  
glantz: ist dir sin hz zu ein  
en gutten jar geben gantz;  
Der zu der bitten kläg und sin;



ist dz zimlich vff trage in dem  
ölberg d' gehörtsame des h're  
din; du solt mit ernst daran  
gedencken; vnd dich durch  
liebe dinc h'en mit von d' kof-  
st'ime wencken; So wirstu  
in dem himel mit rischne  
vnd regiren; da werdet  
dir die hailgen Engel mit  
fröde singen vnd hofiere;

Ich die ewig wisheit; hat  
dir sin göttlich h'z zund gütte



68  
jhr gebe und berait; darinn d'  
bissen lit verhollen; ist dz empfz-  
ig cōtemplirē und schowen;  
dz d' süß hr jhs dir; hat ge-  
ton für die liebe kind sine  
bis du gemüt hoch uf schenck-  
en; und in die göttliche togue  
versuchen; da wirt du hz  
in jubel schweben; dz du  
ganz v'gibt des jüdischen  
wesen  
Jhs d' edel sun gottes; hat



dir sine fründliche grüß  
erbotten; sin göttlich hertz  
ist er dir zum gütten jar  
schencken; aller sin inerlich-  
en sunften soltu mit ernst  
gedencken; die er in sine  
liden hat vß gesent; da mit  
sol dir alle din getreue angst  
vnd nott werde gewent;  
in dem ewigē lebē wirstu  
mit fröliche ledigē hēze singē  
vnd mit alle heilgē den  
reigē springen.



Ihs die wun und fröod des hz  
 en din: ist dir zum gütt  
 jar geben dz edel hz sin:  
 d' bissen wol schmeckend und  
 gütt; mit sin' inkrit und  
 abgeschriden soltu haben  
 allen din müt: wen du dich  
 von allem zergentlich ding  
 in andächt dins hzē kerst:  
 So wirt dich hamsüchē die  
 jubiliēd schar alles himel-  
 schen herb; Sy künē dir



vil fröd vnd kurtzvil mache;  
dz du vō fröden dines h̄zen  
dick wirst lachen;

Ich d̄ sun maria rain: er  
wilt mit dir dz rich̄t sin̄  
vatt̄ haben gemain: Er  
ist dir sin̄ göttlich h̄tz zum  
güthen jar geben ¶ darinn  
ist ist fröd vnd ewigs̄ lebē;  
Es̄bissen darinn; ist d̄ flis̄  
vnd begird zu d̄ er des  
himelschē vatt̄ sin̄; die w̄  
er fürdrē wo er kund; da



ler in chor mit fröde und  
 andach zesiunge vff thaim dine  
 mund: So wirst du all' gott  
 mineden h'ron genos; in  
 des himelsch vatt's schos  
 Ihs d' hort und lou des ewi-  
 gen leben; ist dir sin süß  
 h'z zum gütten jar gebe;  
 der bitten darinn erdelich und  
 klug; ist die lieb und gunst  
 gen allen mēschē duns h're  
 gütten: dem folg in geschwē:  
 selich



truw vnd lieb mach: So wirt dir zum  
himelsche vatt'land gach: Da wirt  
man dich mit friede vnd psallien en-  
pfachen: D'hr jhs di wirt dich selbst  
lieplich vmb frachen: vnd dir vff setz-  
en die cron d'eren; du wirst herin  
dreten mit jubel vnd glorien:  
Ihs d' glantz des vattliche hzen;  
Ihat dich erlof vnd kost mit sin li-  
den vnd schmerzen: Sin miued  
h'z ist er dir zum gutte jar schede:  
Derbissendarin dz du mit fliz sigist  
gedencken: den grossen schrecken  
forcht angst vnd nott: So si truw  
h'z empfing von nemung des  
Tods; bis dich mit din' betrachtung



71  
daran schmücken: so mag dich kein  
forcht liden und truogung erschrecken;  
die heilige engel werden dir mit  
fliß wart ~~warten~~ warten: und  
dir an dirn lesten end lieplich zart  
ten ~~~~~

Ich d' künig d' gloze und marien  
Kind: liebet dich als sine liepste  
fründ: sin süßes hz ist er dir zum  
gütte jar geben: darmit d' vättlich  
frid und seggen: darin rein wollsch-  
meckend' bissem klug: ist die heilich  
liebe und truw die er gen maria sin  
mütt' trug: in dise liebe liebe solte  
dir andacht senden: So machtu



din gemüt wol in himmel: <sup>er</sup>schwē-  
en: da finst du fröid vnd jubel also  
güig: dz du nit mer achtest wz  
liden mā dir hie rathüt; Omnis  
felix es tu: dz du bist komē in als  
ein gezirtes hufz.

Ich d' gespons all' jungfrowē; wil  
dich sin göttliche häulichait lafē  
~~schon~~ schauen: Sin edels hz ist  
er dir zum güttē jar geben;  
d' wol schmectend bissen des in-  
wedigen lide dz er hat vō d' große  
vntrew des volcks in alle sinem  
leben; dz in sin edel hz dich betr-  
üpt; schmect dich darin nit gedēct-



72

en h̄ge vnd m̄tt: So wirt v̄dientlich  
vnd ring ~~zue~~ <sup>dir</sup> alles lidē vnd  
v̄tr̄uw zetragen: wou niem̄t  
mag dich gen gott v̄tra v̄klagen:  
~~an~~ von dem soltu dich mit tr̄-  
ūw vnd liebe niem̄' kereu: So wirst  
du v̄o im vnd alle hailgē im h̄mel  
ge eret;

Es d' schönst vnd all' m̄sche kind:  
Ibegeret diu als sint liepsten fr̄und:  
sin tr̄uw h̄z ist er dir zum ḡute  
j̄w schencken; d' biseru darin dz du  
mit fl̄iß sigist gedenc̄e: d' betr̄üpt  
vnd j̄w edigs liden: do er v̄f dem esel  
gen j̄lm j̄wz r̄iten: die er so j̄m



erbottē ward; die empfang er in  
demütigkeit sond betrübt sin hē  
zart; schmed dich daran in reu-  
dadht dinc gemüt; So wirst du  
vor den bösen winden d' hoffart  
behüt; in dem ewigē leben; wirt  
dir v'flüsslich glori vnd er gebe;  
da wirst du frölich singen; vnd mit  
cherubin vnd Seraphim den raige  
springen - -

Ths vps die göttlich liebe; ist dir  
sin gemachel süßlich hofiren:  
sin trüw hz ist er dir zum: g:  
jere send; d' süß bissem die bösen  
wind d' reifegung vō dir ist we-



nderen; dz we vnd die sterbēde not  
 sinē edlen h̄zen: salt du dich betrach-  
 ten mit wainē vnd schmerzen;  
 darūb wirt er dir ten dinem end  
 t̄gendlich zarten: vnd die hailgē  
 engel dir fr̄liche h̄rpfen; du  
 wirst vō iñē gefürt in dz ewig  
 rich; da ist fr̄d d̄ mā mit fr̄it  
 gelich; die wirst du ewiglich  
 niessen; vnd dich in dz v̄ttlich  
 h̄z v̄schliessen.

Ihs d̄ regirer des himels vnd d̄  
 Erden; ist dir liebe vnd tr̄w  
 begereu; sin göttlich h̄z ist er  
 dir 35) schoncken; dz du mit



wortē noch mit werckē niem' vō im  
sigt wendē: darinn ist ein f'wol-  
schmeckend: bissern sin: ist dz vff op-  
fren vnd die grossen frōd des hñe  
din; die er hat zu sin h'ze zart;  
do dz werck d' erlossūg er hat vol  
bracht; bis du h'z dich mit betrach-  
ug zu disen bissern trucken: So  
macht du wol zu ewigē leben  
nach zum hñe trucken: So ich  
werme spinnerin; kum dar hind  
der tür sin:  
Ihs die frōd des ewigē leben;  
Ist dir sin göttlich h'z zum g  
geben: darinn ein bissern zart;  
klag vnd sin;



14  
betracht die hailgē wort und p̄gnie  
des h̄ren d̄ni: gar grossen fl̄iß hat  
er geüpt: dz wir vor d̄ h̄ld wur-  
dint behüt: dz solt fl̄ißlich betrach-  
ten: v̄nd dich hin v̄f in den himel  
machen: lauf hie ind̄ie alles dz  
dich l̄et: v̄nd heb dich zu dz niem̄  
zu zergit: in den fr̄odē des  
ewigen lebens: w̄irft du in fr̄odē  
und in jubel schweben: so ich zu  
me kriech v̄f d̄ erden: nach gott  
möcht mir v̄o dinē fr̄odē ein  
tröpfliu werden

Ich d̄ fürst des himelischē v̄tters  
Hand: hat dir sin k̄nigliche



grätz gesant; sin göttlich  
trüt hz ist er dir scheinke.  
V bissem dat du salt mit fliß  
gedenden; ein dz trüerig  
nugstlich rindrichtig gebet;  
dz. din treuw hz in für vns  
in ~~ob~~ obberg tät. So wirst  
du entzunt in rindrich vnd gött  
lichen begirde: mit rindrichtige  
gebet in den himel fliegen; für  
den thron d' hailgen göttlichen  
drickaltikait; da ist dir die begird  
dins hzē bereit: won frod vnd  
jubel ist da gnüg; es wirt güt  
wden din füg: —



Ihs d' vrsprung d' göttliche wißheit:  
 Ist dir allweg sin göttliche grund  
 zugeben berrit: sin hz ist er dir  
 zum g: jar fe schencken: d' süß  
 bisem darin du solt mit fliß gedēck:  
 des zuwendigen liden vnd ge-  
 treng so er empfing in d' nacht:  
 do er in dz kerkerlin ward ge-  
 bracht: dan darin sin edel hertz  
 vil we vnd liden wz empfriehen;  
 du solt dich mit reudicht zu in  
 genachen: So wirst du vō in  
 gar vilich begrabet schon: mit  
 tugēde vnd ewigem lou: in  
 dem himelsche vnt' land: da dir



alle wun und frod wirt betrent;  
für dz dultig lide dinc cunwē-  
dige getreng und not; wirstu  
gobt gespist mit d' hailgē onglē  
brot; darinn vil frod und süßkeit  
ist; des wirst du dich frowē ob d'  
himelschē burg tisch;

Yhs d' fröderich loub d' ewigen  
glore; hat dich zu ain' gespō-  
sen vser koren; sin mit hz ist  
er dir zum .g. j. geben; der  
bisein • darinn ist din ewigē lebē;  
du solt ~~dich~~ in dinē hzē  
mit begird dich betendchten; und  
dich



zu dine hre zum jungste vntail  
 machen; schmect mit fluz in din  
 betrachtung an disen biseu fin;  
 won darin finst du gar vil ringst  
 vnd nott des edlen hze fin; So  
 du den kumpst an din tag letstes  
 end; wirst du vo gott vnd allen  
 hailge gar wol erkernt;; mit  
 hoffire vnd grossem schal; wirst  
 du vo iur yme gaf gefurt  
 in den himelsche sal; go zirt un  
 wol berit; fur den thron d  
 hailgen drivaltkait ~ ~ ~  
 Ihs der edel gottes sun vnd  
 din truw behalter; hat dir zu



gütē jar min sundliche gnad zo-  
geben kanten; Sin truo hē mit  
minē cospore bisem cyst er dir  
+ in schemden: der scham sin edle  
d's hē vō zu lofung des volks  
em + solt du oft gedenden; vnd alle  
scham in gütē werck vnd de-  
mütigen übungē vō dir sende;  
So wirf du dich vor gott vnd  
alle sine hailgen niem' scheme  
in ewiger frud vnd salikait; wirt  
dir vil er raim vnd salikait be-  
rait: dir wirt zernesse vnd jho-  
wen gebe d' schmin d' göttlichen  
sürikait; die dir vnd alle andich-  
tigen begirige hē ist offē vnd  
berait



17  
Ihs d' künig all' heilgē englē; ist  
dir sin trüw htz mit ain f wal sch-  
meckede bisem senden; - du solt dich  
daran schmecken mit diue ge-  
dencken; und als din trin und lou  
in dz we sins trurige hze sende;  
dz er hat und dem h: crutz do in  
begegnet sin liebe mütt voll leid  
liden und schmerzē: Die er umb  
sing in gross' betrupt sins zarte  
hzen; in begirier andacht soltu  
dich zu yue gemache; und so  
baide lieplich umbfuchen; So wirt  
dir die gned t geben dz dir gätz  
er laidet; alle yedijchen ding  
die dich vo yue mochtind schaidē;



din h̄tz gemüt vnd andrucht wilt  
hoch vff in den himel tringē; da  
wirft du frölich die engel hore  
singen: sy werdent dich in jr gesell-  
schaft mit begird empfachē; So  
dar ich arme kriechend vff d' erdē  
mit zu iurē gemaden; wess sol  
ich mich mü trost; du darst frö-  
lich gon zu dem all höchsten;  
in nomen d̄in; du bist ein  
genos d' edlen Seraphin;  
Ihs d' ritlich priner kinger der  
Krischeit; ist dir sin gurd ze-  
geben allweg bereit; sin de-  
mütig h̄tz ist er dir zum



wolschmedend  
5. jar schematen: <sup>74</sup> ~~5~~ fisch bisem  
darin du solt mit fliz gedenden; an  
alle die elende sünfte diu hre zart  
die er vō we sin hren usant do er waz  
uff d' frant; getaden mit sine crutz  
gieng zu caluarie d' stat des tods.  
Betracht mit ernst sin lide und grose  
uott; in diu letzten stund; also alle  
din waz gott wdent kund; mit hast  
du den mit andrict dich dz liden  
xpi und disem bisem betrachtet; So  
wilt sich d' hr ihus mit sin mütter  
und allen heilige friolich zu dir mach  
en; vō dir alle forcht und angst triben  
und dich an dz buch d' lebenden schr  
iben:



Ths d' belou' all' saligkeit; hat die  
Irene h'eligen thron inewig' fröd  
berait: sin göttlich ist er dir zum  
güte jar geben; cum bisem daru  
fügt dir' andacht gar eben; be-  
tracht mit fliß die betrüpt und  
mitlidē sin' h'zen; dz er empfing  
do er hangen an dem crüz in  
grosem liden und schmerzen;  
wen er an sach in und betrachtet  
dz groß liden und v'schm'cht in  
sin' mütt' schon; die er mit dē  
jug' und den and're fränden  
bim crüz sach ston: schmeck  
die mit dir' an disen bisem scho;



darüber wirt dir in ewigē lebē ver-  
liche richte vilidye lou; dir wirt ze  
schwē und miesen geben: die richte  
und frod des ewigē leben:

Ths din geliept gemachel schon;  
Ist dir szum güte ir gebe sin  
göttlich hz frou; d' wol schmeded  
bisen; betracht; die bird sin hze  
die er zu den alt vatt in die  
voz held hat; sy ze erfrowe mit  
sin selbs göttliche gege wirti-  
keit; O sy warend dar zu be-  
gierig willig und bereit; zu  
gott dem vrsprung aller fröde

die  
frod  
zum  
denn  
be-  
und  
pfung  
in  
en;  
redet  
in  
de  
en  
schö;



vnd wun; solt du din begird vnd  
andacht richten alle stund; So ma-  
chtu wol mit fröden dich zu im  
gemachen; won erwirt dich liep-  
lich vmb frachen; vnd dir vff setze  
am schoni tron; vnd sich selbst  
dir geben ze lon; des macht  
dich wol fröwe zu jubilieren;  
won die hailgen engel wderit  
zu fröden vor dir singe vnd pfa-  
lliren

Wilt d' lieblich gespons all' meine  
Huangfrowen; will dich sin gött-  
lichen darmit lausen schonen;  
sin lieplich hertz mit mir bisem



zum güte jar scheincken; d' grofen  
 lieb sinb brincken h̄ze die er zu gott  
 sinem himelschon trug solt du  
 mit fliß gedencken; och zu alle  
 vser waltē vnd zu maria d' mūt  
 dug; <sup>wybitzig</sup> ~~brun~~ sin edel h̄z juliebe als  
 ein fürne glūt; darin solt du  
 din h̄z senden; vnd din liebe  
 zu yn vo alle creature wende;  
 er wird dir din liebe woll belone;  
 dich ziren mit himelsche kronē;  
 yn dem land der froden vnd  
 wun; wirft du lūcht yn dar=  
 hat mer den die schinid sūn;

und  
 so ma  
 zu yn  
 y liep  
 of setze  
 elbs  
 btu  
 zu;  
 ent  
 d pfa  
 rime  
 gött  
 en;  
 em



Ich d' künig d' glozi vnd eren; ist  
Ist lieplich in grunde zu dir  
keren; sin edel hz ist er dir  
zum 5 jar geben; d' woll  
schmedend bijem darinn fügt  
sin' andacht vil eben; siner  
größen jubilirend <sup>frö</sup> solt du ge-  
dencken die er in ewiger frö  
hat; da er jiz vf amien erhöch-  
ten thron inkaiserlich wraße-  
stat; vnd vor in in fröde vnd  
jubel sycht ston; alles himelich-  
herz mit volle fröde won er ist  
ren ewig lon; Sy sind in loben  
mit psallire vnd gesang; das



es er klingt in dem himelschen  
 vatter land: din gemüt solt du  
 hin vff schwingen; vnd: <sup>mit</sup> in  
 frödig: jubel dz lob gottes singen;  
 wou du hie gelücht hast in wa-  
 re demütigkeit: darvmb wer-  
 dent sy dir in er erbütung sin-  
 willig vnd bereit; sy werden  
 dich für die für der hailge driual-  
 tität thron: da wiryt du erpfa-  
 nge in jubel vnd fröde schon;  
 die göttlich heimlichkeit dir ze  
 schowē geben; für war es füg  
 dir vil eben; du wiryt in wun-  
 vnd fröde sin; den gedench doch  
 an mich arme dienerin

ren  
 a dir  
 dir  
 voll  
 frigt  
 mer  
 ge-  
 frö  
 hoch-  
 rye-  
 vnd  
 elich-  
 er ist  
 loben  
 das



Ich vß gott v geboren; hat dich zu  
immer geliepte ~~essen~~ gemachle  
vßer koren; sin treuw hz mit mine  
bisem ist er dir zum gütte jar sche-  
ucken; der betriipt sin hzen die er  
empfang vō d' grossen undanckbarkeit  
d' jude solt du mit fliz gedenden;  
biß gott umb alle sin gabe und gund  
sagen danckbarkeit; So wirt dir  
vil mer in ewigkeit berrit; d' hr  
ich wirt; sprechen won du in we-  
nig danckbar und treuw bist gesin;  
darumb u sol dz rich mine vatters  
besten beliben ewigklich din; da  
zu dir



mer

wirt dir vil:fröd vnd gloze geben;  
 den mā mocht erdencken in disem  
 leben; din wonūg wirt by den hail-  
 gen englē sin; die da stouid vor dem  
 thron des herze din; mit iue wirt  
 din gemüt in frode jubiliren; vnd  
 dem künig d' künigē on end psal-  
 liren.

Ich dz all' obrest gütt; wil allweg  
 sin din kurtzvil frod vnd mütt;  
 sin edel hertz mit mine bisem ist  
 er dir zum 15; jar geben; betrachte  
 dich in dine leben; ddz lidē vnd we-  
 sinb hzen; dz er hat von dem erste  
 nie do er empfangē ward vnd ten

die zu  
 mög  
 t rine  
 der sde  
 die er  
 brkeit  
 den;  
 nd gnd  
 die  
 yr  
 m we  
 gesm  
 atters  
 da



sach dz liden vnd schmerzē; dz er  
liden wolt vnd vmb aller mensche  
säligkeit; in di sine dienst soltu  
sin willig vnd bereit; vnd dich  
zu übung all' tugedē flissen;  
so wirt dich d'hr jhs in sin edel  
h'tz verschlüssen; in den fröde  
des ewigen richs vnd sälitait;  
b' lebens; will er dir alle die  
begird dir h'tzē geben; vnd  
den cherubin vnd Seraphin;  
wirft du lüchte klug vnd sin;  
Sy werdēt dir diene vnd liep-  
lich zarten; vnd dir süßlich



singē und frölich harnffen; den wirst  
du dich so klüg und frivf mache;  
säch, ach, es, ach müst lachen.

O du hailige wirtschafft  
in d' xps genosse wirt: die ge  
dächting sint lides wirt beate  
ngen d' gemüt mit göttlich  
gnad erfült: und wirt uns  
am sich pfand d' künstigen  
gle geben Angelozū  
Mit der sprib d' engle; hast du  
erwert din volck: und hast in  
en gebe d' brot vō dem hi  
mel